

Spermaaufbereitung und -verdünnung

Vor der Samenabnahme befüllen Sie einen Messzylinder mit destilliertem Wasser (aus dem



Wasserdestilliergerät) oder Zukaufwasser (muss abgekocht werden) in den Wärmeschrank / Trockenschrank, damit es auf eine Temperatur von ca. 35°C erhitzt wird. 30 Minuten vor der Samenabnahme sollte die Verdünnungslösung in das zuvor bereitgestellte Wasser eingemischt werden (48 Gramm BTS + Verdünnung (1 Beutel) auf 1 Liter steriles Wasser).

Nun spannen Sie einen Filter über den Styroporbecher, ziehen sich zwei Vinylhandschuhe über und gehen zum Eber (siehe auch [Infotext Absamungsvorgang](#)).

Das gewonnene Sperma wird mittels Spermiometer / Colorimeter auf dessen Dichte untersucht und zusätzlich wird die Spermamenge ermittelt (ideal mit der von uns angebotenen [Waage](#)). Anhand dieser Daten lassen sich die aus diesem Sprung herzustellenden Portionen einfach berechnen.



Nun verdünnen Sie das Sperma in der Verdünnungslösung. Dazu prüfen Sie das Sperma in der Verdünnungslösung. Dazu prüfen Sie mit dem Schnellthermometer, ob Samen und Verdünnungslösung die gleiche Temperatur haben.

Das Sperma und die Verdünnungslösung sollten etwa eine Temperatur von 30 bis 35 °C haben und die Differenz zwischen beiden max. 1° C. betragen.

Eine sorgfältige, sterile Arbeitsweise ist Voraussetzung für hohe Fruchtbarkeitsleistungen.

Kauf Tipp:

Die von uns für die Spermaaufbereitung und -verdünnung empfohlenen Produkte finden Sie in unserem Online-Shop